



Erwin Abler

Ein wunderschöner Tag im Limpurger Land

Die Hauptversammlung des Schwäbischen Albvereins in Gaildorf

Von Erwin Abler M.A.

Neben der Hauptversammlung standen Workshops, Wanderungen und Führungen auf dem Programm. Auf dem Festgelände wurden die Gäste von der Ortsgruppe Gaildorf aufs Beste bewirtet. Volkstänzer, Peitschenknaller und Fahenschwinger sorgten für Unterhaltung. Eine Wandergruppe unter Leitung von Eugen Kramer hatte zuvor den Landesfestwimpel von Pfullingen nach Gaildorf getragen.

Hauptversammlung: Großes Lob von Stadt und Landkreis für den Albverein

Bürgermeister Frank Zimmermann brachte seine Freude zum Ausdruck, dass der Albverein seine Hauptversammlung hier in Gaildorf ausrichtet. Stadt und Region böten viele Erholungsangebote – so könne man grandiose Natur und eine tolle Kulturlandschaft erwandern. Dazu dienen auch die sechs von der hiesigen Ortsgruppe lobenswert ausgedehnten Rundwanderwege.

Landrat Gerhard Bauer zitierte den ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss: »Der Sinn des Reisens ist, an ein Ziel zu kommen, der Sinn des Wanderns, unterwegs zu sein.« Hier wirke sich die Zusammenarbeit mit dem Albverein für Einheimische und Gäste segensreich aus. Für das gemeinnützige Engagement in der Wegearbeit und im Naturschutz sei man dem Verein äußerst dankbar; ebenso wie den Organisatoren für die Durchführung der Hauptversammlung mit dem schönen Rahmenprogramm.

Der Gauvorsitzende Michael Burkhardt schloss sich diesen Dankesworten an die Ortsgruppe an. Nach 1963 findet die Hauptversammlung nun wieder in Gaildorf statt. Er erinnerte daran, dass man im Hohenloher-Gau zudem 2006 in Öhringen das Landesfest veranstaltet hatte.

Präsident und Hauptjugendwartin bei ihren Berichten (links und ganz oben). Volkstänzer (oben) und Fahenschwinger (rechte Seite, unten) zeigen ihr Können.

Präsident und Hauptjugendwartin berichten

Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß blickte auf die vergangenen Monate zurück, in der die Corona-Pandemie Planungen drastisch erschwerte. Hier galt es neue Wege zu gehen. Auch die Heimat- und Wanderakademie bot Bildungsmaßnahmen online in Form der Montagsakademie an. Mittlerweile ist ein normales Vereinsleben glücklicherweise wieder weitgehend möglich und in vielen Ortsgruppen auch gegeben. Der Präsident motivierte auch alle anderen OGN, wieder in ihre Programme einzusteigen.

Das Roßberghaus erfuhr Renovierungsmaßnahmen und hat neue Pächter. Beim Schönbergturm wurde die Sanierung finanziell durch die Stadt und die Ortsgruppe Pfullingen unterstützt. Am Burgbergturm erfolgte ebenfalls ein Pächterwechsel – nunmehr bewirtet die Lebenshilfe Crailsheim dort. Hier sind Sanierungsmaßnahmen im kommenden Jahr vorgesehen. Beim Wasserberghaus waren Arbeiten an der Stromleitung nötig. Auch der Juxkopfturm erlebte eine Wiederaufrischung; hier mussten letztlich 80% des Holzes ersetzt werden.

Zum Tag des Wanderns gab es am 14. Mai eine zentrale Veranstaltung in Waiblingen. Im Remstal wird Anfang August auch der Deutsche Wandertag stattfinden – mit vielen Angeboten, die durch im Vorfeld ausgebildete Personen durchgeführt werden.

Spendenwanderungen sind eine Möglichkeit, Gelder für Satzungszwecke zu generieren, aber auch den Verein mit



Immer ein besonderer Moment: die Ehrungen.

seinen Angeboten in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Landschaftspflege-Grupp erhielt ein neues Fahrzeug. Ein gemeinsam mit dem Schwarzwaldverein durchgeführter Landschaftspflege-Tag am Egenhäuser Kapf im Oktober 2021 verlief mit 60 ehrenamtlich Aktiven sehr erfolgreich.

Die Schwellen am Weg durch das Schopflocher Torfmoor werden ersetzt.

Das Sponsoring durch Dinkelacker-Schwaben Bräu läuft seit vielen Jahren und hat zahlreiche Projekte ermöglicht. Koordinator ist unser Ehrenmitglied Reinhard Wolf.

Die Klimaerwärmung bleibt eine der größten Herausforderungen. Die Produktion von erneuerbaren Energien ist deutlich zu verstärken – gleichzeitig ist jeder aufgefordert, Energie einzusparen. Auf dem Albvereinshaus soll eine Photovoltaik-anlage eingerichtet werden; eine moderne Wärmedämmung ist bereits gegeben.

Das Leitbild des Albvereins wurde im Hauptausschuss verabschiedet und wird nach erfolgreichem Layout im Internet und als Broschüre veröffentlicht.

Abschließend sprach der Präsident allen, die den Albverein und seine Satzungsziele unterstützen, seinen Dank aus.

Die Hauptjugendwartin Lorena Hägele betonte die Wichtigkeit von Naturerlebnissen in Gemeinschaft. Die geplante internationale Jugendbegegnung Ende August wird zur Verständigung über Grenzen hinweg beitragen. Nachhaltigkeit ist ein Thema der Jugend; im Wettbewerb »gemeinsam bewussterleben« errang die Ortsgruppe Sontheim/Brenz den ersten Platz – mit einem Eidechsenhotel.

Mit dem Fuchsfarmfestival begann die Sommersaison. Für die Zeltlager fielen Einschränkungen durch Corona weg, allerdings zwangen die aktuellen Preiserhöhungen zu kreativen Lösungen. Der Gesamtvorstand und der Gesamtverein gewähren der Jugendarbeit breite Unterstützung.

Der Albvereinsaktionstag 2023 wird ein Aktionsmonat. Im Juli des kommenden Jahres sollen Veranstaltungen für Familien, Kinder und Jugendliche unter dem Motto »gemeinsam erleben« angeboten werden. Die Fachbereiche Familie und Jugend unterstützen mit Ideen und Geschenken.



Stimmungsvolle Ehrungen

Der Präsident überreichte Gerhard Steiner aus Schwäbisch Gmünd die Silberne Ehrennadel, Bernd Maile aus Lindorf die Georg-Fahrbach-Medaille in Kupfer.

Für die Ortsgruppen mit den höchsten absoluten bzw. relativen Zuwächsen nahmen die Vorsitzenden von Abtsgmünd, Eddi Streicher, und Bermaringen, Hilde Mayer, die hochverdienten Preise entgegen – Gutscheine für Übernachtungen mit Familiengruppen auf unseren Wanderheimen. Sabine Weidner, ebenfalls OG Bermaringen, war 2021 die erfolgreichste Mitgliederwerberin.

Dr. Rauchfuß bedankte sich bei Irmtraud Bauer mit ihrer OG Gaildorf und Bürgermeister Frank Zimmermann für die Ausrichtung und Unterstützung dieser Hauptversammlung. Vizepräsident Keck dankte dem Präsidenten im Namen des gesamten Albvereins für dessen unermüdliches Wirken und schloss hierbei seine Ehefrau Petra Rauchfuß ein.

Die Hauptversammlung 2023 ist für den 2.7.2023 in Mehrstetten geplant; der Vorsitzende des Erms-Gaues, Werner Schrade, sprach die Einladung an den gesamten Verein aus.

Dank des Albvereins-Präsidenten

Im Namen des Schwäbischen Albvereins möchte ich allen danken, die zum Gelingen der Hauptversammlung 2022 in Gaildorf beigetragen haben, der Ortsgruppe Gaildorf, dem Hohenloher-Gau, den Fachbereichen, dem Gesamtverein, der Stadt Gaildorf mit Herrn Bürgermeister Frank Zimmermann, Sponsoren, Spendern und allen anderen Personen, Institutionen und Firmen, die uns unterstützt haben. Ohne diese breite Beteiligung wäre diese Veranstaltung nicht zu bewältigen gewesen.

Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident